

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales

/>Öffentliche Anhörung zum Antrag der Abgeordneten Katja Kipping, Sabine Zimmermann (Zwickau), Klaus Ernst, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

/>Gute Arbeit und eine sanktionsfreie Mindestsicherung statt Hartz IV

/>BT-Drucksache 18/3549-br />Antrag der Abgeordneten Katja Kipping, Sabine Zimmermann (Zwickau), Matthias W. Birkwald, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

/>Br-Drucksache 18/1115-br />Antrag der Abgeordneter on der Fraktion DIE LINKE.

/>Sanktionen bei Hartz IV und Leistungseinschränkungen bei der Sozialhilfe abschaffen

/>br />BT-Drucksache 18/1115-br />Antrag der Abgeordneter Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, Beate Müller-Gemmeke, Markus Kurth, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-br />Existenzminimum und Teilhabe sicherstellen - Sanktionsmoratorium jetzt

/>Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

/>- Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.-br />- Zentralverband des Deutschen Handwerks-br />- Bundesagentur für Arbeit-br />- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung-br />- Deutscher Landkreistag-br />- Deutscher Städtetag-br />- Deutscher Gewerkschaftsbund-br />- Deutscher Caritasverband e.V.-br />- Diakonie Deutschland Evangelischer Bundesverband-br />- Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.-br />Gäste der Anhörung werden gebeten, sich vorab beim Ausschusssekretariat mit vollständigem Namen und Geburtsdatum anzumelden: Email: arbeitundsoziales@bundestag.de-br />Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle.

/>Petses und Kommunikation, PuK 1-br />Platz der Republik 1-br />-Bitte im Sitzungssaal Mobiltelefone ausschalten!-br />-Fax +49 30 227-36192-br />- Peusscher Bundestag-br />- presse referat @bundestag.de -br /> www.bundestag.de -br />- www.bundestag.de -br />- www.bundestag.de -br />- www.bundestag.de -br />- www.bundestag.de -br /

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. Gäste der Anhörung werden gebeten, sich vorab beim Ausschusssekretariat mit vollständigem Namen und Geburtsdatum anzumelden: Email: arbeitundsoziales@bundestag.de br/>Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle. Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle. Greiefon: +49 30 227-32929 oder 32924) anzumelden. Bitte im Sitzungssaal Mobiltelefone ausschalten! Spresse und Kommunikation, PuK 1 Spresse und Kommu
Pressekontakt
Deutscher Bundestag
11011 Berlin
Firmenkontakt
Deutscher Bundestag
11011 Berlin

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der PräsidentDer Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.